



Auf dem Nagoldtalradweg quer durch die Region Best-of Nördlicher Schwarzwald erfahren

Calw/München, 26. April 2018. Von der Quelle bis zur Mündung – entlang der Nagold führt der Flussradweg Aktivurlauber auf der 94 Kilometer langen Strecke einmal quer durch den Nördlichen Schwarzwald. Vorbei an historischen Orten, Klöstern, Schlössern und beeindruckender Natur lockt der Nagoldtalradweg auf mehreren Etappen mit vielen Hot-Spots. Egal, ob für Kulturbegiesterte, Genussradler oder Familien, die Tour hält für jeden spannende Highlights bereit. So entdecken die Kleinen rund um die Nagoldtalsperre Wasserspielplatz, Eisvogelpfad & Co. oder tauchen im Gasometer Pforzheim in die römische Geschichte des Jahres 312 ein. Kulturfans und Genießer wandeln in Wildberg auf den Spuren der Schäfereitraditionen, bummeln durch die romantische Flößerstadt Altensteig oder genießen abseits des Radwegs Terme und Gaumenfreuden in Bad Teinach-Zavelstein. Mit den zertifizierten, fahrradfreundlichen Bett & Bike Betrieben lässt sich die Tour in einzelnen Etappen besonders gut erfahren.



© Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald

Familienparadies und Fachwerktraum

Auf einer Strecke von 94 Kilometern führt der Radweg von der Quelle in Seewald bis zur Mündung in die Enz bei Pforzheim meistens leicht bergab. Von Urnagold starten Radbegeisterte in Richtung Nagoldtalsperre: Hier erleben die Kleinen auf dem Wasserspielplatz mit Mini-Nagold, natürlichem Bachlauf, Wassergräben und einem kleinen Stausee spielerisch das Element Wasser. Entlang des Eisvogelpfads erfahren sie Wissenswertes zur Flora und Fauna des Schutzgebietes. Weiter geht es nach Altensteig. Die historische Altstadt begeistert Kulturfans mit Fachwerkfassaden, kleinen Gässchen und mittelalterlichen Torbögen. Interessierte erkunden Innenstadt, Schloss & Co. bei

einem Stadtrundgang oder tauchen bei einer Führung in das Brauchtum der Flößerzunft ein. 2018 erwartet Besucher am 2. September mit dem Flößerfest auf der Nagold ein ganz besonderes Highlight: Alle zwei Jahre pflegt die Flößerzunft Oberes Nagoldtal die Tradition dieses harten Berufs und passiert mit meterlangen Stämmen die „Wassergasse“.

Kultur pur: Von Altensteig nach Wildberg

Von Altensteig aus fahren Radbegeisterte weiter entlang des Flusses in Richtung der gleichnamigen Stadt. Nagold lädt zum Verweilen ein – sei es nun zum Bummeln in den zahlreichen Geschäften, zum Entspannen im idyllischen Stadtpark Kleb oder für einen kleinen Rundgang durch die historische Burgruine Hohennagold. Vorbei an duftenden Blumenwiesen gelangen die Radler zum nächsten Kulturhighlight des Nagoldtalradwegs: In Wildberg begeben sich Interessierte unterwegs auf verschiedenen Themenwegen auf die Spuren der Schäferkultur in der Region. Vom 20. bis zum 23. Juli 2018 erleben Besucher mit Leistungshüten, Barfußlauf und Bauernmarkt gelebte Brauchtumpflege beim zweijährlich stattfindenden Schäferlauf. In der ehemaligen Klosteranlage Maria Reuthin tauchen sie zudem in mittelalterliche Zeiten und die Vergangenheit der Schäferstadt ein. Ein kleiner Abstecher in Richtung Neubulach lohnt sich vor allem für Familien. Im Besucherbergwerk entdecken die Kleinen die Welt unter Tage und erfahren Spannendes zu der harten Arbeit im Silberbergwerk. Genussliebhaber begeben sich abseits der offiziellen Strecke nach Bad Teinach-Zavelstein. Hier locken wohltuendes Thermalwasser in der Hotel Therme Bad Teinach, Gaumenfreuden in der Sterneküche des Restaurants Berlin Krone Lamm und tolle Ausblicke von der Burgruine Zavelstein auf das Teinachtal.

Dichter, Klostermauern und Naturhighlights

Auf der letzten Etappe kommen Kulturfans noch einmal voll auf ihre Kosten. In der Hermann-Hesse-Stadt Calw erkunden Interessierte Museum, Themenwege & Co. rund um den bekannten Schriftsteller, Dichter und Maler. Gleich hinter der historischen Stadt mit Fachwerkfassaden wartet das nächste Highlight: Die Klosteranlage Hirsau aus dem 11. Jahrhundert begeistert mit Ruinen, Klostermuseum und Kräutergarten. Der weitere Verlauf der Tour führt die Aktivurlauber vorbei an der Kurstadt Bad Liebenzell mit dem prächtigen Kurpark und der Paracelsus-Therme und weiter in Richtung Monbachtal. Hier bestaunen die Radfahrer naturbelassene Steinlandschaften aus Buntsandstein und mächtige Bannwälder. In der Goldstadt angekommen, rundet ein Besuch im Gasometer oder den Schmuckwelten das Raderlebnis im Nördlichen Schwarzwald ab.

Mit der Kulturbahn kürzen Genussradler die Tour ganz individuell ab oder kehren zum Startpunkt zurück und erleben den Radweg so in einfachen Teilstrecken. Die beiden Flussradwege entlang der Nagold und der Enz lassen sich zudem optimal verbinden. So genießen Radfans eine mehrtägige Tour durch die Täler des Nördlichen Schwarzwald. Mit den zertifizierten Bett & Bike-Betrieben sind die Etappen mit zahlreichen fahrradfreundlichen Unterkünften ausgestattet.

Zusätzliche Informationen gibt es bei der [Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald](#) telefonisch unter +49 (0)7052 8169770 oder unter www.mein-schwarzwald.de. News, Bilder und Videos auf [Facebook](#).

Bilder zum Download, Hintergrundinformationen und zusätzliche Pressetexte im Online Media-Center unter www.piroth-kommunikation.com oder auf Anfrage an media@piroth-kommunikation.com.

Der Nördliche Schwarzwald

Die wiesen- und waldreiche Naturregion zwischen Stuttgart, Pforzheim und Karlsruhe ist mit den Naturschutzgebieten Sommerberg und Kaltenbronn und dem Bannwald Bärlochkar der drittgrößte Naturpark Deutschlands und ein ideales Ziel für Wanderer und Radsportler. Zahlreiche, zertifizierte Wanderwege und verschiedene Fernwege sowie ansprechende Single Trails führen Aktivurlauber durch den Nördlichen Schwarzwald. Unterwegs auf dem „Baumwipfelpfad Schwarzwald“ erleben Besucher die Natur aus neuen Perspektiven. Mit einem großen Schatz historischer Monumente, prächtiger Fachwerkhäuser, traditionell-kulinarischer Feste wie dem Schäferlauf und den renommierten Thermalorten in Bad Wildbad, Bad Liebenzell, Bad Herrenalb und Bad Teinach-Zavelstein lockt die Region Kulturinteressierte, Genießer und Gesundheitsurlauber gleichermaßen. Unter der Leitung von Geschäftsführer René Skiba ist das Ziel der 2013 neu gegründeten Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald die Koordinierung der touristischen Akteure und ihrer Angebote zur Profilschärfung der Region. Offiziell zertifiziert als „Nachhaltiges Reiseziel“ bietet der Nördliche Schwarzwald Gästen, die auch im Urlaub auf ihren ökologischen Fußabdruck achten wollen, viele Möglichkeiten die Region „grün“ zu entdecken. Weitere Informationen unter www.mein-schwarzwald.de.

Kontakt

Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald
Corinna David
Sonnenweg 5
75378 Bad Liebenzell
Tel: +49-(0)-7052-8169-772
Fax: +49-(0)-7052-8169-775
corinna.david@mein-schwarzwald.de

Medienkontakt

piroth.kommunikation GmbH
Franziska Bernholz
Maximilianstraße 4b
D-82319 Starnberg
Tel +49-(0)-89-55 26 78 90
media@piroth-kommunikation.com